

**Veigel GmbH + Co. KG**  
**Lindenstraße 9 - 11**  
**74653 Künzelsau**  
**Telefon 07940-9130-0**  
**Telefax 07940-9130-40**

Einbauanleitung der Doppelbedienung  
Typ 1 Ausführung V1A121015  
für Fahrschulwagen  
**Audi Q7 Automatik ab MJ 15**  
Typ: 4L  
(7. u. 8. Stelle der VIN ist 4M)



**Bei dieser Anlage handelt es sich um eine 3-Pedalanlage, das heißt, der Fahrlehrer hat ein zusätzliches „Kupplungspedal“, mit dem er dem Fahrschüler das Gaspedal zurückziehen kann, um beim Bremsen den Bremsweg kurz halten zu können.**

**Der Pollenfilterwechsel wird durch den Einbau der Doppelbedienung erschwert. Siehe Anleitung am Ende der Einbauanleitung.**

1. Vordersitze ganz zurückschieben.
2. Die seitlichen vorderen Abdeckungen der Mittelkonsole abziehen und nach unten herausziehen.
3. Die linke Verkleidung unter der Lenksäule abschrauben und herausnehmen.
4. Den linken Luftverteiler (Luftrohr) oberhalb der Pedale herausnehmen.
5. Stecker vom Originalgasmodul abziehen und Pedalmodul abschrauben (oben 1 x Torx), Gasmodul oben anheben und nach unten herausnehmen (es ist unten nur von unten gesteckt).
6. Die rechte Styroporverkleidung unter dem Armaturenbrett herausnehmen.
7. Rechte A-Säulenverkleidung herausnehmen.
8. Teppichboden auf der Beifahrerseite großflächig nach innen ziehen. Den Teppich vom Styroporblock (Crashpad) abziehen.
9. Den Styroporblock herausnehmen. Er wird beschnitten (Siehe weiter hinten) und nach dem Einbau der Doppelbedienung wieder eingelegt.



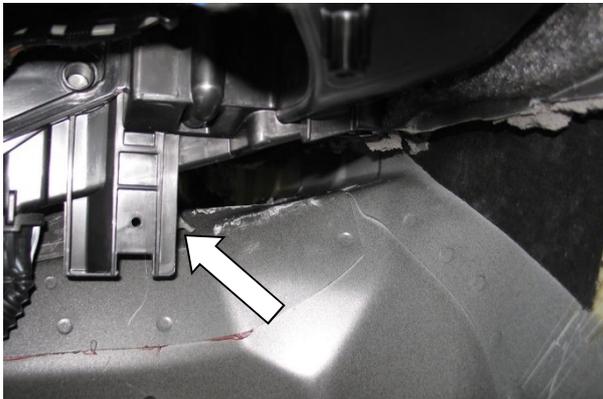
erstellt	141015	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Audi\T-Laufwerk\V1A121015-Q7-4M_neu.docx	Seite
geändert		Name		Merkle	Swyter	Version: 1	1/11

10. Teppich links im Bereich des Gaspedals von der Stirnwand und dem Tunnel nach innen ziehen.

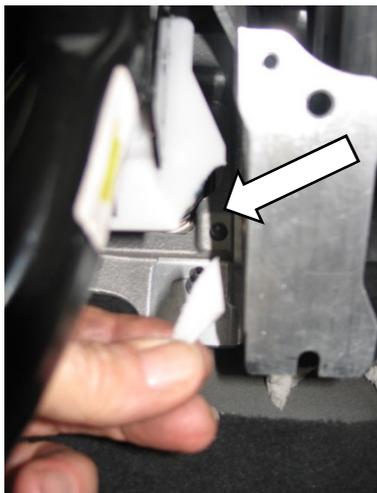


11. Die gitterförmigen Einleger am Tunnel nach unten herausziehen.

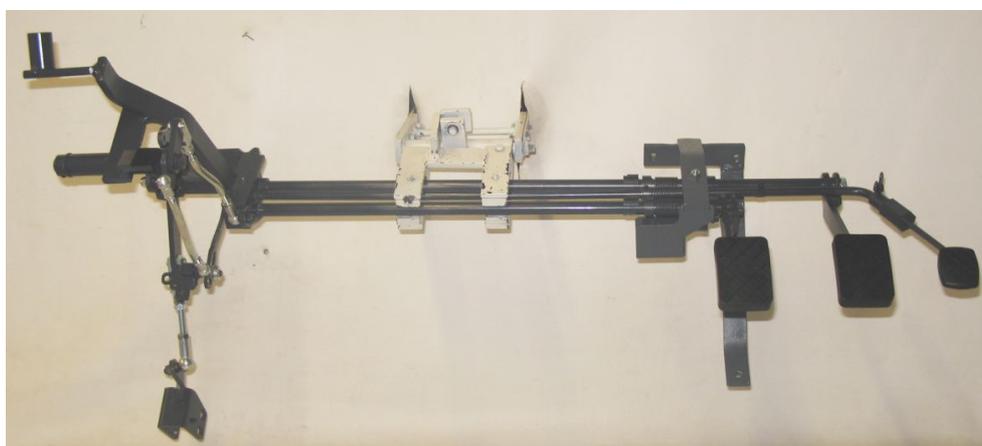
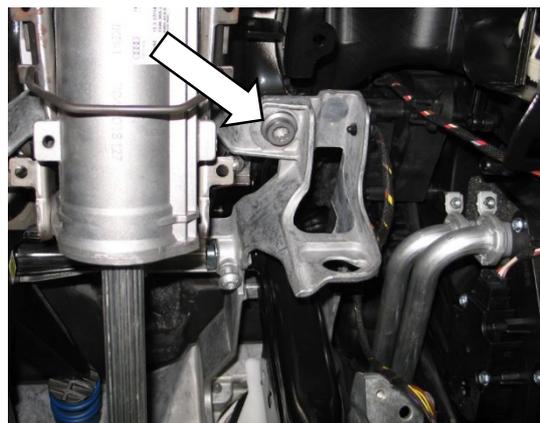
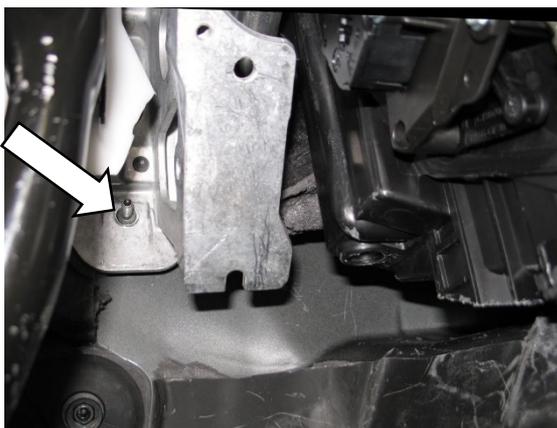
12. Links und rechts vor dem Wasserablaufschauch die Kunststoffnase auf halbe Breite ca. 20 mm von unten absägen.



13. Von dem weißen Teil unter dem Bremspedalarm wird die rechte untere Ecke wie gezeigt abgeschnitten.



14. Die untere linke Mutter M6, mit der die Pedalkonsole an der Karosserie verschraubt ist, herausdrehen. An der Konsole oben (rechtes oberes Foto) wird die Schraube M8 (Vielzahn oder SW 13) ausgedreht.



15. Die linke Halterung mit Gasrückholübertragung vom linken Lagerbock der Doppelbedienung abschrauben.



16. Halterung einlegen und unten über den Stehbolzen schieben. Oben an die Konsole anlegen und mit M8 x 80 (mit Zahnscheibe und kleiner Unterlegscheibe) festschrauben.

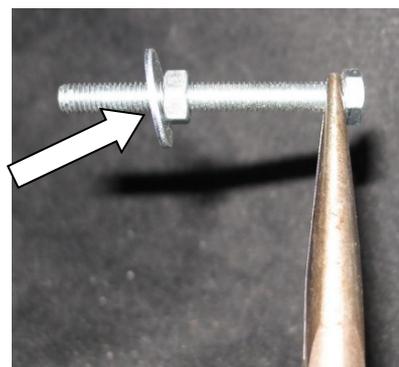


erstellt	141015	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Audi\T-Laufwerk\V1A121015-Q7-4M_neu.docx	Seite
geändert		Name		Merkle	Swyter	Version: 1	3/11

17. Unten mit der ausgedrehten Mutter M6 festschrauben. Dabei die Halterung ganz nach rechts drücken.



18. Auf die Schraube M6 x 60 eine Mutter so weit aufschrauben, dass das Gewinde noch 18 mm übersteht. Dann eine kleine Unterlegscheibe aufschieben.



19. Die Schraube (mit einer Spitzzange) hinter der Gaspedalbefestigung von rechts einstecken und die Halterung mit einer selbstsichernden Mutter M6 festschrauben.



20. Die Wellen von rechts nach links zwischen Tunnel und Heizungsgehäuse direkt hinter der Stirnwand einschieben.



erstellt	141015	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Audi\T-Laufwerk\V1A121015-Q7-4M_neu.docx	Seite
geändert		Name		Merkle	Swyter	Version: I	4/11

21. Den linken Lagerbock von unten an die Halterung anschrauben, hier die große Unterlegscheibe und die beschichtete Schraube M6 x 40 verwenden.



22. Rechte Halterung an die Stirnwand anlegen und seitlich und nach oben so ausrichten, dass alle Wellen freigängig sind. So weit nach links schieben, dass keine axiale Spannung besteht.

23. Rechts oben 2 x mit  $\varnothing$  6,5 mm bohren.

24. Halterung noch einmal wegnehmen, die oberen Bohrungen mit  $\varnothing$  9 mm aufbohren und Einziehmuttern einnieten.

25. Oben mit M6 x 22 und Fächerscheibe festschrauben.



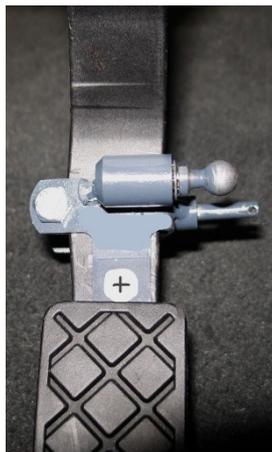
26. Unten mit  $\varnothing$  6.5 mm bohren und mit M6 x 22 festschrauben. Durch die große Bohrung eine kleine Unterlegscheibe und Mutter einschieben.



27. Fahrlehrerpedalhebel aufstecken. Wellen auf Leichtgängigkeit prüfen, das heißt, sie müssen leicht und selbstständig in die Ausgangsstellung zurückkommen. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Lagerböcke nochmals etwas gelöst und zwischen Halterung und Lagerbock mit dünnen Blechstreifen so viel unterlegt, bis die Wellen nach dem Festziehen der Lagerböcke leicht laufen. Diese Arbeit muss sorgfältig gemacht werden, da sonst keine einwandfreie Funktion der Doppelbedienung gegeben ist.

erstellt	141015	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Audi\T-Laufwerk\V1A121015-Q7-4M_neu.docx	Seite
geändert		Name		Merkle	Swyter	Version: I	5/11

28. Mitnehmer für Gaspedal aufstecken und ganz zur Pedalplatte schieben und festklemmen.  
Mit  $\varnothing$  3,5 mm bohren und Blechtreibschraube 3,9 x 13 eindrehen.



29. Originalgasmodul einlegen, dabei eine Kunststoffscheibe auf den Bolzen des Gasmitnehmers schieben und den Bolzen in den Schlitz des Gashebels stecken. Gasmodul wieder festschrauben.



30. Stecker auf das Gasmodul aufstecken.

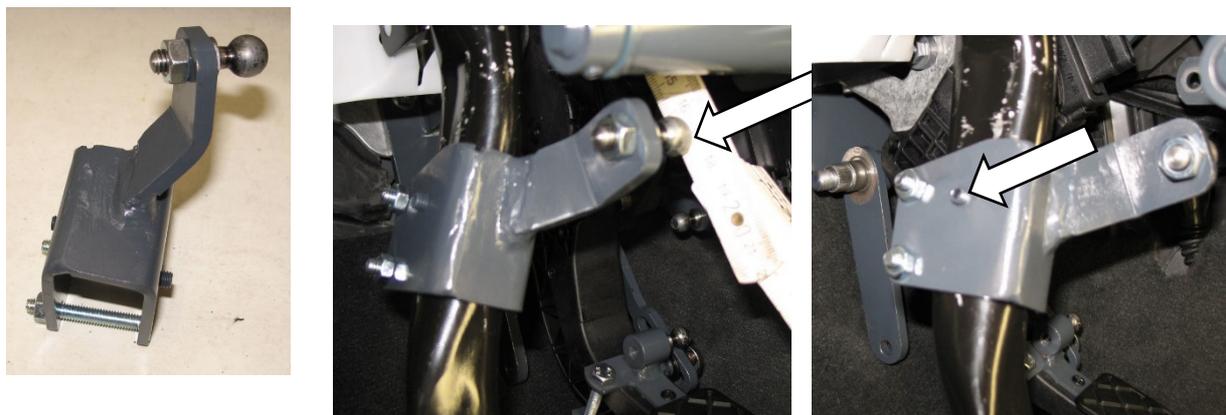
31. Beim Gas eventuell seitliche Abstände zwischen Schlitzhebel und Mitnehmer durch Kröpfen des Schlitzhebels beseitigen. Zwischen Schlitzhebel und Mitnehmer darf keine seitliche Spannung sein.

32. Gasmitnehmer mit Laufrolle, 2-ter Kunststoffscheibe, Feder und Deckscheibe komplettieren und mit Splint sichern.

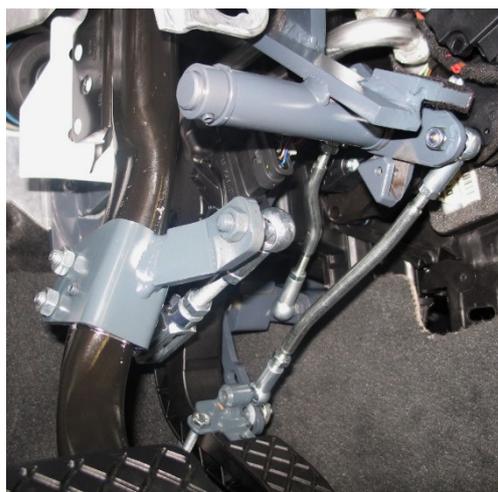


erstellt	141015	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Audi\T-Laufwerk\V1A121015-Q7-4M_neu.docx	Seite
geändert		Name		Merkle	Swyter	Version: 1	6/11

33. Bremsmitnehmer von oben über den Pedalarm schieben und so festklemmen, dass der Arm mit Kugelkopf rechts nach innen zeigt. So weit nach oben schieben, dass der Abstand der Kugel (Kugelkopfmitte) zum Lagerrohr des Originalbremspedals ca. 155 mm (Pfeil) beträgt. Die Senkkopfschrauben werden von rechts eingesteckt. Die seitlich angebrachten Gewindestifte (Pfeil) festziehen.



34. Zug- und Schubstangen für Gasrückholung auf Länge einstellen, kontern und sichern. Pedalwege prüfen und volle Betätigungswege des Gaspedals sicherstellen. Die Schubstange zum Gaspedal in der Länge so einstellen, dass der Hebel bei Standgas noch ca. 1-2 mm Abstand zum Anschlag hat.



Hebelstellung bei Standgas



Hebelstellung bei Vollgas





Hebelstellung  
bei  
Gasrückholung  
durch den  
Fahrlehrer



35. Die Bremszugstange in den Kugelkopf des Mitnehmers einhängen.



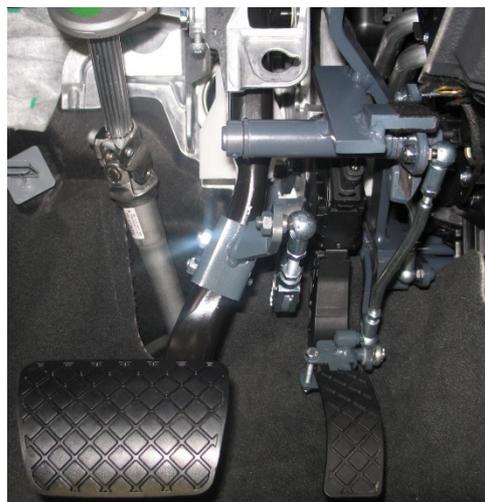
36. Zugstange für Bremse in der Länge so einstellen, dass sie Spannungs- und Spielfrei ist.



erstellt	141015	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Audi\T-Laufwerk\V1A121015-Q7-4M_neu.docx	Seite
geändert		Name		Merkle	Swyter	Version: 1	8/11

37. Das Luftrohr links oben wieder montieren. Dazu am rechten Luftauslass etwas abschneiden.

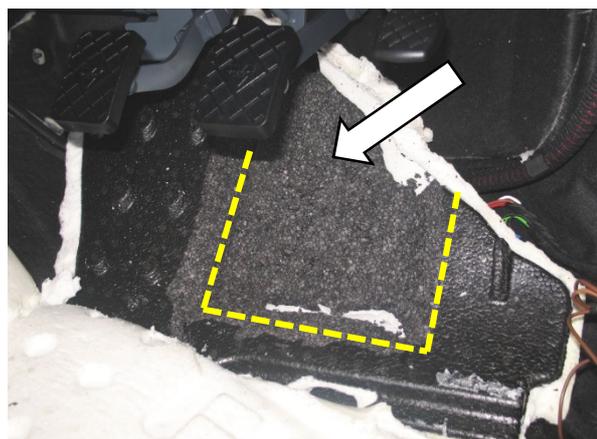
38. An alle Gelenke und Verbindungen mit den Originalpedalhebeln etwas Öl oder Fett geben.



39. Darauf achten, dass alle Hebel und Übertragungsteile freigängig sind und nirgends reiben oder anstehen.

40. Kontrollvorrichtung (nicht in allen Ländern erforderlich) an einer durch die Zündung (Klemme 15) abschaltbaren Stromquelle über eine Zwischensicherung anschließen. Ein-Ausschalter (wird von uns nicht mitgeliefert) für den im Fond sitzenden Prüfer gut sichtbar anbringen. Die jeweilige Schalterstellung muss erkennbar sein. Alle Kabel scheuerfrei verlegen. Die Montage und Einstellung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Buch unter "Anschluss und Einstellung der Kontrollvorrichtung".

41. Den Styroporblock wie gezeigt im Bereich der Halterung (hinten) und unter dem Bremspedal ca. 30 mm (vorn, Strichlinie und Pfeil) tief beschneiden, damit die Pedalwege ausreichen. Block wieder einlegen.



42. Die linke Verkleidung im Bereich der Doppelbedienung ausschneiden und wieder montieren.

43. Die Seitenverkleidungen im Bereich der Doppelbedienung absägen und montieren.

44. Doppelbedienung im Stand und auf Probefahrt auf Funktion prüfen. Hierbei noch einmal auf Leichtgängigkeit der Wellen sowie auf Freigängigkeit aller Hebel und Übertragungselemente achten.

erstellt	141015	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Audi\T-Laufwerk\V1A121015-Q7-4M_neu.docx	Seite
geändert		Name		Merkle	Swyter	Version: I	9/11

45. **Bitte beachten:** Das Fahrlehrer „Kupplungs“- und Bremspedal ist durch Zurückziehen des Sicherungshebels und gleichzeitiges Nach-rechts-drücken von der Doppelbedienug abnehmbar. Das Gaspedal wird durch Aufdrehen der Flügelschraube und in den Innenraum-ziehen abgenommen. Das aufgesteckte Kabel abziehen. Beim **Wiederaufstecken** darauf achten, dass die Pedale die ursprüngliche Stellung haben, damit ein ausreichender Pedalweg gewährleistet ist.

46. Der Ausbau der Doppelbedienug erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

47. Sollte die Doppelbedienug in ein Fahrzeug gleichen Fabrikats und Typs umgebaut werden, müssen aus Sicherheitsgründen die Pedalmitnehmer erneuert werden. Doppelbedienug auf Verschleiß prüfen und gegebenenfalls Teile nachfordern. Hierzu die Nr. der Doppelbedienug vom Typenschild angeben.

48. Die Pflege und Wartung der Doppelbedienug entnehmen Sie bitte dem beigegefügten Blatt „Hinweise zur Pflege der Doppelbedienug“.

**Durch den Einbau der Doppelbedienug ist der Fußraum auf der Fahrerseite etwas eingeschränkt. Der Fahrlehrer muss seine Fahrschüler und jeden anderen Fahrer, der mit diesem Fahrzeug fährt, darauf aufmerksam machen, um Fehlverhalten der Fahrer zu vermeiden.**



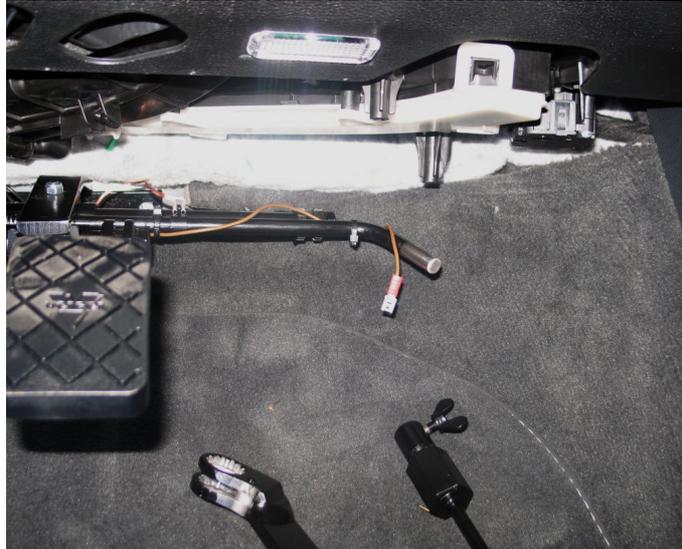
erstellt	141015	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Audi\T-Laufwerk\V1A121015-Q7-4M_neu.docx	Seite
geändert		Name		Merkle	Swyter	Version: 1	10/11

## Pollenfilterwechsel:

Der Pollenfilterwechsel wird durch die Doppelbedienung etwas erschwert.

Den Pedalhebel für Bremse und Gas von den Wellen abziehen.

Nach dem Öffnen des Deckels wird der Filter von links nach rechts gedrückt und dann links nach unten aus dem Gehäuse herausgedreht (siehe Fotos).



Das Einsetzen des neuen Filters geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Dabei darauf achten, dass er nicht beschädigt wird.

erstellt	141015	Name	Merkle	geprüft	genehmigt	K:\19 Einbauanleitung\Doppelbedienungen\Audi\T-Laufwerk\V1A121015-Q7-4M_neu.docx	Seite 11/11
geändert		Name		Merkle	Swyter	Version: I	



**ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 90033\*36

Gerät: Doppelbedienungs-einrichtung

Typ: 1

Inhaber der ABE  
und Hersteller: Veigel GmbH + Co. KG  
DE-74653 Künzelsau

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

**KBA 90033**

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.

Nummer der ABE: 90033\*36

Die Doppelbedienungs-einrichtungen, Typ 1, dürfen in den in den beiliegenden Prüfunterlagen beschriebenen Ausführungen ausschließlich zum Einbau in den dort aufgeführten Kraftfahrzeugen unter den angegebenen Bedingungen feilgeboten werden, wenn diese zur Ausbildung von Bewerbern um eine Fahrerlaubnis eingesetzt werden (Ausbildungs- und Lehrfahrzeuge, §5 Abs. 2 Satz 2 Durchführungsverordnung zu Fahrerlaubnisgesetz (DV-Fahr(G)).

In einer mitzuliefernden Anbauanweisung sind die Bezieher auf den eingeschränkten Verwendungsbereich hinzuweisen.

Der Einbau hat nach dieser Anweisung zu erfolgen.

An jeder Doppelbedienungs-einrichtung muss an einer gegen Beschädigung geschützten, auch nach dem Anbau sichtbaren Stelle gut lesbar und dauerhaft ein Fabriksschild angebracht sein, das folgende Angaben enthält:

Hersteller oder Herstellerzeichen  
Typ,  
Ausführung und  
Typzeichen

Statt der Kennzeichnung der Geräte mit dem Fabriksschild können die geforderten Angaben auch eingepreßt sein.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der TÜV SÜD Auto Service GmbH, München, vom 07.06.2016 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 11.07.2016  
Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
1 Gutachten Nr. 11-00008-AS-MUC-36



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

TÜV SÜD Auto Service GmbH  
Westendstraße 199  
D-80686 München



Auto Service

Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00008-AS-MUC-36  
Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co.KG  
D-74653 Künzelsau

Typ / Type: 1

Seite / Page 1 / 6

## - Anlage -

Nummer der ABE: 90033\*36

### Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

#### Nebenbestimmungen

Die Einzelzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeordneten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.

Änderungen an den Einzelzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Mit Einwilligung des KBA kann von der Prüfmusteraufbewahrung in Einzelfällen abgewichen werden.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

### Prüfbericht

Nr.: 11-00008-AS-MUC-36

Prüfung eines Fahrzeugteiletyps  
in Bezug auf die

**„Richtlinie zur Begutachtung von Doppelbedienungsseinrichtungen in Kraftfahrzeugen zur Ausbildung von Bewerbern um eine Fahrerlaubnis“**  
(§ 5 Abs. 2, Satz 2 DV-FahrIG)  
in der Fassung vom 09. Mai 1980

Genehmigungsgegenstand: **Doppelbedienungsseinrichtung**

Genehmigungsstand	
<input type="checkbox"/>	Erteilung einer Typgenehmigung
<input checked="" type="checkbox"/>	Nachtrag / Änderung zur Typgenehmigung Nr. Nachtrag Nr. 35 zur Typgenehmigung Nr. 90033,

Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00008-AS-MUC-36  
Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co.KG  
D-74653 Künzelsau

Typ / Type: 1 Seite / Page 2 / 6

### Gründe des Nachtrags

- Es werden gelbtscht:
- Ausführungen gemäß ifd. Nr 1 bis 311
- Es wird geändert:
- Verwendungsbereich der Ausführungen gemäß ifd. Nr. 349 und 357 (Erweiterung und Neufassung)
  - Anpassung des Gutachtens / Prüfberichts an aktuelle Vorgaben
- Es werden ergänzt:
- 7 weitere Ausführungen (ifd. Nr. 365 bis 371)

### I. Allgemeines

I.1	Fabrikmarke:	Veigel
I.2	Typ:	1
I.3	Handelsname(n):	entfällt
I.4	Fahrzeugklasse(n):	entfällt
I.5	Name und Anschrift des Herstellers	Veigel GmbH + Co.KG Lindenstraße 9 -11 D-74653 Künzelsau
I.6	Name und Anschrift des Beauftragten	entfällt
I.7	Anlagen	siehe Ziff. III
	Ausgabedatum Anlagen	-

Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00008-AS-MUC-36  
Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co.KG  
D-74653 Künzelsau

Typ / Type: 1 Seite / Page 3 / 6

### I.8 Angaben zu bisherigen Gutachten / Prüfberichten

Vorliegender Prüfbericht ergänzt das Typgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr - Typprüfstelle des TÜV Stuttgart e.V. vom 22.02.1979 mit Nachträgen erstellt durch Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr - Typprüfstelle des TÜV Stuttgart e.V. / TÜV Südwest e.V. / TÜV Baden-Württemberg, TÜV Automotive GmbH, Typprüfzentrum Böblingen, TÜV SÜD Automotive GmbH, Filderstadt, Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr, TÜV SÜD Auto Service GmbH im Namen und für Rechnung des TÜV SÜD e.V., Technischer Dienst TÜV SÜD Auto Service GmbH vom 31.07.1980, 22.12.1980, 10.06.1981, 27.10.1981, 18.07.1983, 05.11.1984, 05.11.1986, 15.09.1988, 06.05.1991, 27.01.1993, 08.11.1995, 28.10.1996, 23.02.1998, 30.06.1999, 16.01.2001, 01.10.2001, 08.07.2002, 07.04.2003, 05.01.2005, 26.07.2005, 30.01.2006, 18.09.2006, 09.05.2007, 24.07.2007, 14.11.2007, 07.03.2008, 27.03.2009, 18.12.2009, 28.06.2010, 01.04.2011, 13.09.2011, 14.03.2012, 19.09.2013, 05.12.2014 und 23.06.2015.

### II. Prüfprotokoll

Die Doppelbedienungsrichtung wurde in der jeweils bezeichneten Ausführung gemäß den Anforderungen der Rechtsgrundlage für nachstehend aufgelistete Fahrzeuge geprüft und erweitert (Die Nummerierung bezieht sich auf das Typgutachten und frühere Nachtragsgutachten):

#### 4. Verwendungsbereich (Erweiterung bestehender Ausführungen)

Lfd. Nr.	Ausführung	Fahrzeughersteller	Typ <sup>1)</sup>	Verkaufsbezeichnung
349	V1S261010	Citroen	N****	Citroen C4 Citroen DS4
357	V1A070513	Daimler	166 W166; 166 C292; 292	Mercedes M-Klasse Autom. Mercedes GLE Mercedes GLE Coupe

Fortsetzung zu:

**4. Verwendungsbereich  
(Neue Ausführungen)**

lfd. Nr.	Ausführung	Fahrzeughersteller	Typ	Verkaufsbezeichnung
365	V1A071015	VW	7HC; 7HMA; 7JO	VW T6 Automatik ab MJ 16
366	V1A121015	Audi	4L	Audi Q7 Automatik Mod. 4M Audi SQ7 Automatik Mod. 4M
367	V1A250216	Audi	FY	Audi Q5 Automatik ab MJ 17 Audi SQ5 Automatik ab MJ 17
368	V1S151287	Evobus; Kässbohrer	S 208 H bis 215 H; S 210 HD bis 215 HD; S 213 HR bis S 215 HR; S 215 RL	Setra KOM S 208 bis Setra S 215
369	V1S020293	Mercedes Benz	709*; 711*; 809*; 811*; 814*; 817*; 914*; 917*; 1114*; 1117*; 1120*; 1314*; 1317*; 1320*; 1514*; 1517*; 1520*; 1524*; * Je nach Aufbauart mit Zusatzbezeich- nungen A oder AF, AK, AS, F, K, KO, L, LS, S	Mercedes LN2 (Mercedes LKW „Leichte Klasse“)
370	V1S021195	MAN Nutzfahrzeuge	L70 ... L90 (mit allen dazwi- schenliegenden Nummern); M31 ... M44 (mit allen dazwi- schenliegenden Nummern); T01; T02 ..... T78 (mit allen dazwi- schenliegenden Nummern); E51; E52; E58; E61; E62; E68	MAN M 2000-Reihe MAN F 2000-Reihe
371	V1S161298	Evobus	; S315 UL; S313 H; S315H; S313 GT-HD; S315 GT-HD	Setra S315 UL; Setra S313 H; Setra S315H; Setra S313 GT-HD; Setra S315 GT-HD

1) \*\*\*\*\* : Platzhalter für Ziffern bzw. Buchstaben je nach Karosserie- u. Motorisierung

**III. Anlagen**

Fotografische Darstellung der neu aufgenommenen Ausführungen mit Maßlisten  
Einbauanleitungen der neu aufgenommenen Ausführungen

**IV. Schlussbestätigung**

Die unter Ziffer I.7 bzw. III angegebenen Unterlagen des Herstellers und die darin beschriebenen Varianten der Doppelbedieneinrichtungen vom Typ 1 sowie deren Einbau entsprechen der "Richtlinie zur Begutachtung von Doppelbedieneinrichtungen in Kraftfahrzeugen zur Ausbildung von Bewerbern um eine Fahrerlaubnis" (§ 5 Abs. 2, Satz 2 DV-FahrtG) in der Fassung vom 09. Mai 1980. Der jeweils ungünstigste Fall wurde entsprechend Prozessbeschreibung „Erstellung von Gutachten“ bestimmt und geprüft.

Der Prüfbericht darf nur vom Auftraggeber und nur in vollem Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden. Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung des Prüfberichtes ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Prüflaboratoriums zulässig

Es lagen die unter Ziff. I.8 aufgelisteten Gutachten / Prüfberichte der dort genannten Technischen Prüfstellen / Technischen Dienste einschließlich aller zur Bewertung erforderlichen Unterlagen und Messergebnisse vor. Soweit nicht mit vorliegendem Nachtrag gelbost, gelten die genannten Prüfberichte weiterhin für den Fahrzeugteletyp. Dieser Prüfbericht bestätigt zusammenfassend und vollständig den Gesamtumfang der Typprüfung einschließlich der Gültigkeit der Dokumentation für dieses Fahrzeugteil.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.  
Dieser Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 6.

Prüfbericht Nr. / Test report No.: 11-00008-AS-MUC-36  
Hersteller / Manufacturer: Veigel GmbH + Co.KG  
D-74653 Künzelsau

Typ / Type: 1 Seite / Page 6 / 6

TÜV SÜD Auto Service GmbH ist benannt als Technischer Dienst durch:  
TÜV SÜD Auto Service GmbH is designated as Technical Service by:

Genehmigungsbehörde/ Approval authority	Land / Country	Registriernummer/ Registration-number	Aktueller Benennungsumfang/ Actual scope list
Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)	Deutschland/ Germany	KBA-P 00100-10	<a href="http://www.kba.de">www.kba.de</a>
Vehicle Certification Agency (VCA)	Verenigtes Königreich/ United Kingdom	VCA-TS-006	<a href="http://ec.europa.eu/enterprise/sectors/automotive/approval-authorities-technical-services/technical-services/index_en.htm">http://ec.europa.eu/enterprise/sectors/automotive/approval-authorities-technical-services/technical-services/index_en.htm</a>
Approval Authority of the Netherlands (RDW)	Niederlande/ The Netherlands	RDWT-082-01	
National Standards Authority of Ireland (NSAI)	Irland/ Ireland	Technical Service Number: 49	
Vehicle Safety Certification Center (VSCC)	Taiwan/ Taiwan	DE04-06-2	<a href="http://www.vsc.org.tw/English/Detaiult.aspx">http://www.vsc.org.tw/English/Detaiult.aspx</a>

München, 07.06.2016


Dipl.-Ing. (FH) Bernd Göppele  
Unterschriftsberechtigter